Bilanz-Faktoren der Beitragsgestaltung in der Kfz-Versicherung

Robert Holz, http://www.rankingweb.de

Kfz-Haftpflichtversicherung ist Pflichtversicherung für die die Bafin in den wesentlichen Merkmalen eine Schadenstatistik führt. Jährlich berichtet werden Schadenhäufigkeiten (SH), Schadenbedarfe (SB), das heißt mittlere Schadenhöhen pro Schadensfall sowie die Zahl versicherter Risiken zu den betrachteten Risikomerkmalen.

Den Unternehmen dient die Kfz-Haftpflichtschadenstatistik als Orientierung und nicht als zwingendes Maß für die eigene Preisfindung. Die Zuordnung zu den wesentlichen Merkmalen Typklasse und Region, die jährlich mit der Schadenstatistik der BaFin vorgenommen wird, stellt aber eine Grundlage für die Preisgestaltungen der Unternehmen dar. Zur Kfz-Kaskoversicherung existiert eine solche öffentliche Statistik nicht.

Die Kfz-Haftpflichtversicherung und die Kfz-Kaskoversicherungen - Teil- und Vollkasko – unterscheiden sich außerdem in der Schadenregulierung. Werden Schäden in der Schadenhaftpflichtversicherung nicht gegenüber den eigenen Kunden reguliert, gilt andererseits die Regulierungspraxis genauer die Regulierungsdauer von Kaskoschäden auch als Qualitätsmerkmal von Versicherern.

Die Schadenrückstellungen bestehen aus Rückstellungen für bereits eingetretene aber noch nicht gemeldete Schäden einerseits und aus Rückstellungen für strittige Schadenfälle zur Abwehr ungerechtfertigter Zahlungsforderungen andererseits. Die Rückstellungen sind in der Kfz-Haftpflichtsparte und der Kfz Kaskosparte von sehr unterschiedlicher Höhe, wie folgende Abbildungen im Vergleich auch zum Gesamtgeschäft der SHUKR-Versicherer aufzeigen.

In den genannten Abbildungen sind außerdem die Leistungsüberschußquoten als die vom 100% Beitragsaufkommen abgezogenen Zahlungsquoten, einschließlich der Veränderungen der Schadenrückstellungen, aufgezeigt. Insbesondere in der Kfz-Kaskoversicherung sind diese als stark rückläufig erkennbar.

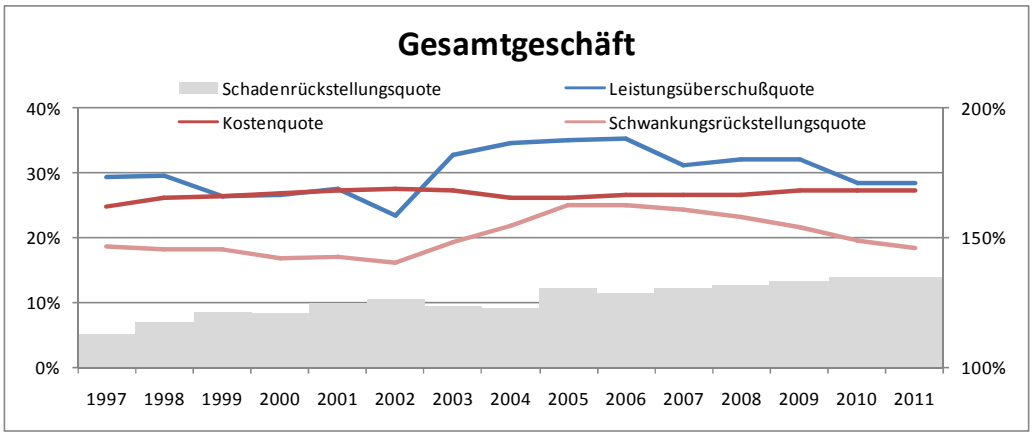
Schadenfälle werden an Versicherer vielfach sowohl gänzlich zu unrecht wie auch überhöht herangetragen. Die Vermeidung ungerechtfertigter Regulierungen verursacht den Versicherern Aufwände, die hierbei aufgebauten Rückstellungen können den Versicherern aber auch als Kapitalertragsträger bei der Bewältigung der Leistungs- und Betriebsaufwände helfen. Nicht von allen Unternehmen werden die jährlichen Abwicklungsgewinne, das heißt die aktuell als Überreservierung angenommenen Rückstellungen mit den Geschäftsberichten veröffentlicht. Die berichteten Abwicklungsgewinne bewegen sich im Mittel sehr konstant über die Zeit um etwa 10% der Eingangsrückstellungen.

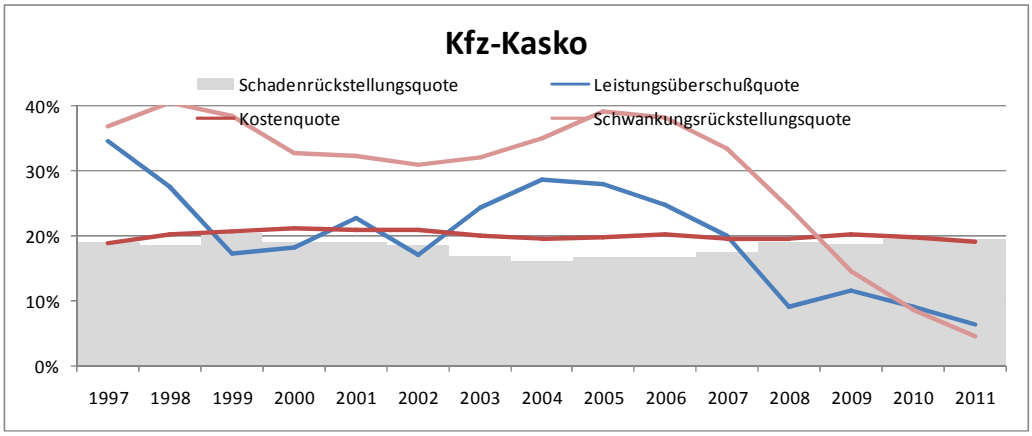
Mit der Kfz-Haftpflichtschadenstatistik wird deutlich, dass in der Typklassenstatistik in den letzten Jahren eine Konzentration der Verteilung der Jahreseinheiten besonders hin zu einer bedeutenden Anhebung der Typklassen am unteren Typklassenende stattgefunden hat und was einer stillen Beitragserhöhung vieler Kleinwagen gleichkommt. Mit der

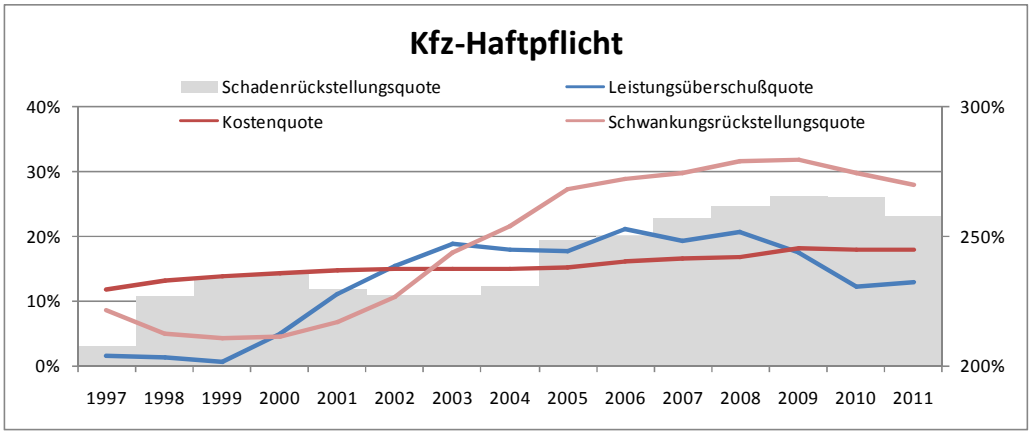
Regionalklasseneinstufung hat sich in jüngerer Zeit die Zahl der Regionen in der höchsten Regionalklasse 12 erhöht.

Die Kunden nehmen aber auch selbst Einfluss, wie die stetig wachsende Zahl von Risiken mit geringeren Fahrleistungen von unter 6.000 km pro Jahr aufzeigen. Auch die ebensolche Verschiebung der Anzahl an Jahreseinheiten mit Fahrleistungen von 16-20 tkm hin zu höheren Anzahlen in der nächst kleineren Klasse der jährlichen Fahrleistungen von 13-15 tkm deutet an, dass nicht wenige Kunden ein Bewußtsein bezüglich der Kfz-Haftpflichtvertragsgestaltung aufweisen.

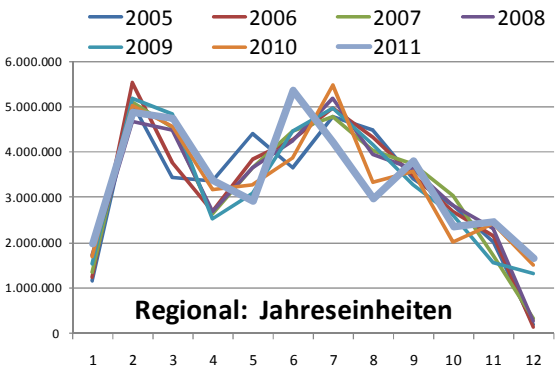
Besonders die relativen Schadenhäufigkeiten der Regionalklassen und der Typklassen zeigen dann außerdem Rückgänge in den Schadenhäufigkeiten der unteren Regional- und Typklassen auf und die ähnlich für die Schadenbedarfe erkennbar sind. Die hervorgehobene Linie ist jeweils die des aktuellsten Jahres 2011. Die Schadenstatistik 2011 stellt die Grundlage für die Preisfindungen des Geschäftsjahres 2013 dar.

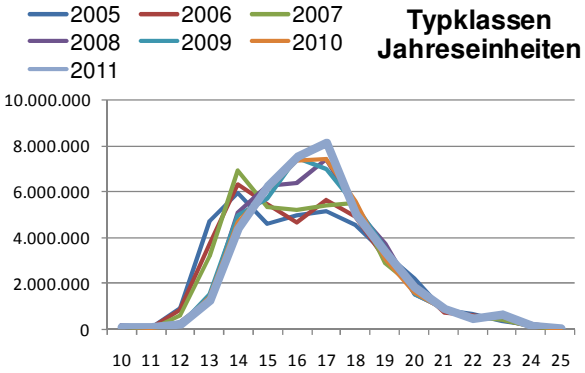


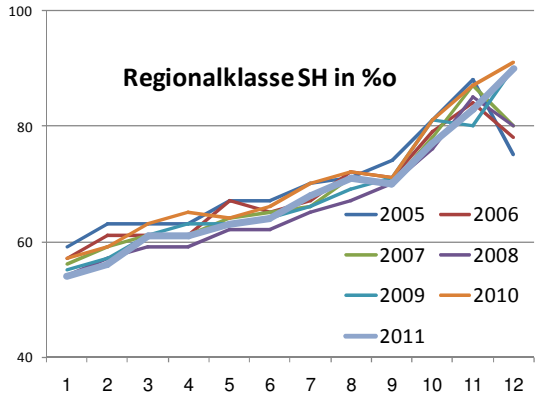


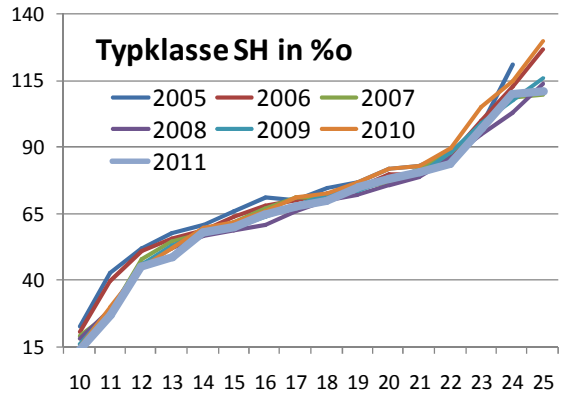


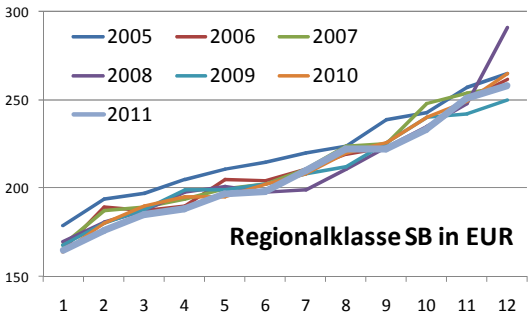
Die Kfz-Haftpflichtschadenstatistik der BaFin 2005 bis 2011

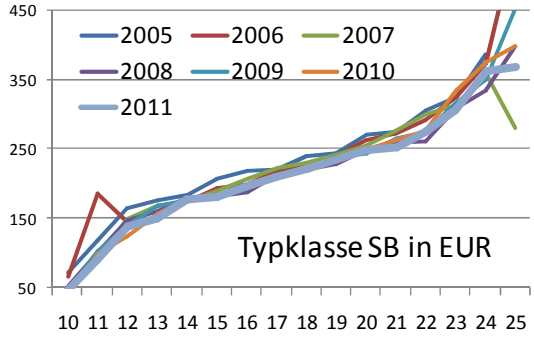




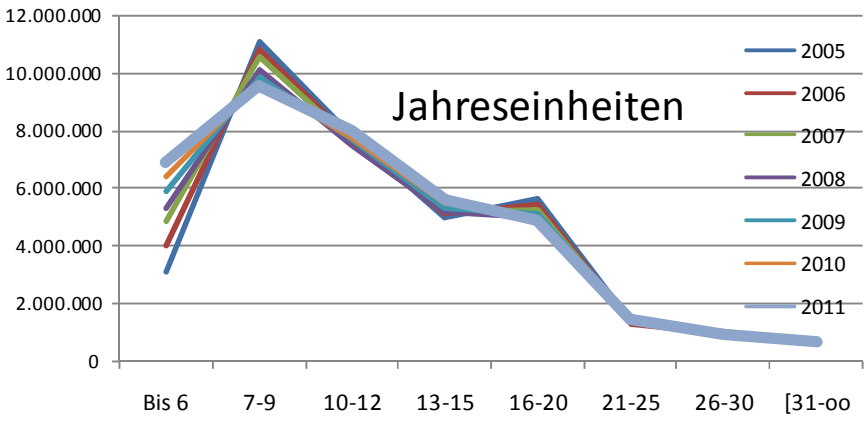








Km Jahresfahrleistung in 1000



Einen Einblick wie die einzelnen Unternehmen ihre Beitragslasten bewältigen sollen die folgenden Entwicklungen der zurückliegenden Jahre geben.

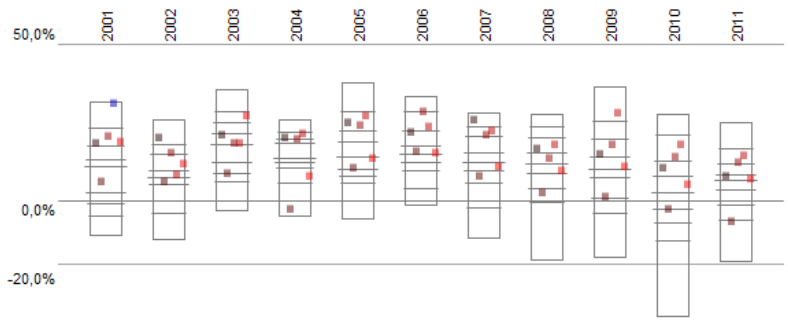
10% – 90% Percentilzeitreihen 2001 bis 2011

Eingeordnet sind von Links nach Rechts:

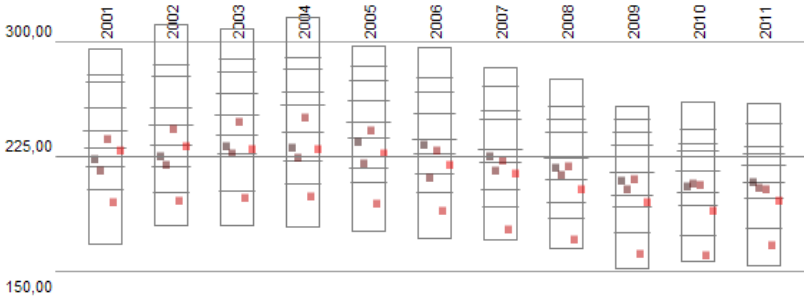
(S) 114 SHUKR, (k) 33 kleine SHUK, (O) 18 Öffentlich Rechtliche, (V) 16 VVaG's, (d) 16 Direktversicherer

Unterschreitungen sind im 10%-Percentil grün, Überschreitungen im 90%-Percentil blau kenntlich gemacht. Wenn nicht anders benannt sind die Kennzahlen als Beitragsquoten gebildet.

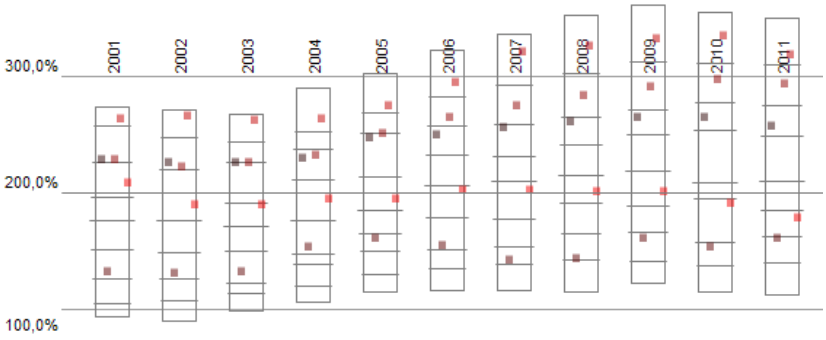
Kfz-Haftpflicht: Ergebnisse ohne Risikovorsorge



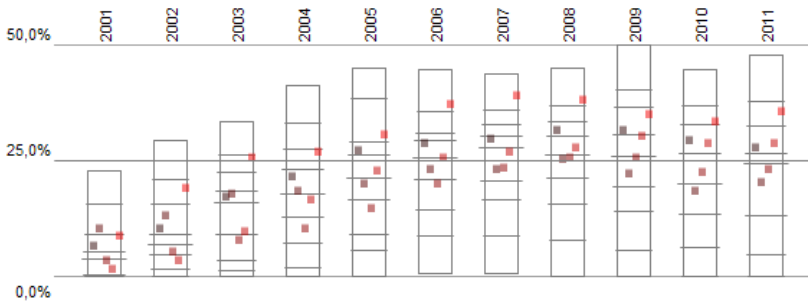
Kfz-Haftpflicht: mittlere Beiträge



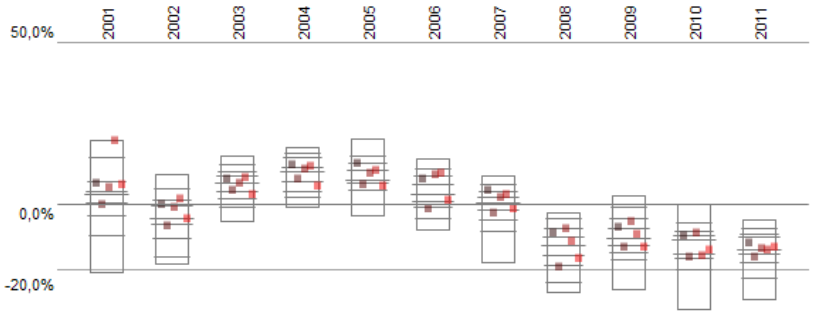
Kfz-Haftpflicht: Schadenrückstellungsquote



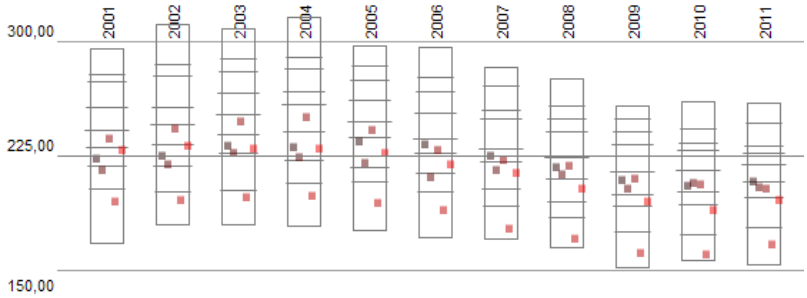
Kfz-Haftpflicht: Schwankungsrückstellungsquote



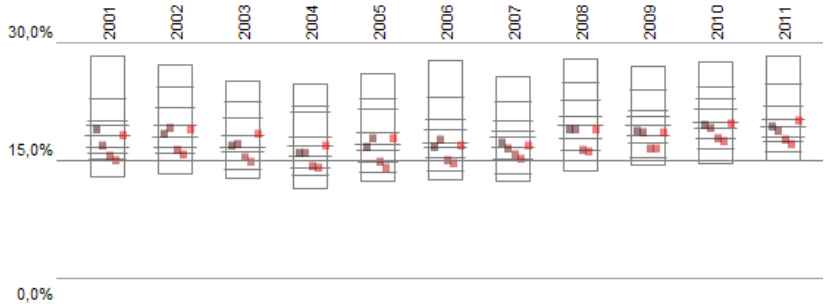
Kfz-Kasko: Ergebnisse ohne Risikovorsorge



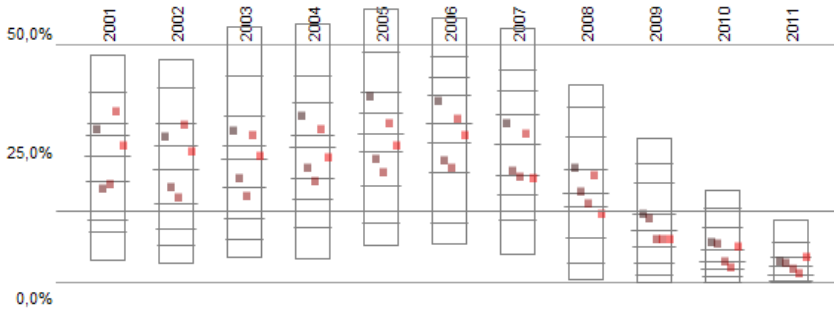
Kfz-Kasko: mittlere Beiträge



Kfz-Kasko: Schadenrückstellungsquote



Kfz-Kasko: Schwankungsrückstellungsquote



Die 10% - 90% Percentil-Zeitreihen oben zeigen auf, dass besonders das Marktmittel der 16 VVaG's mit den beständig höheren Schadenrückstellungen der Sparte Kfz-Haftpflicht von in jüngerer Zeit über 300% auffällt. Die im Markt vorzufindende Bandbreite der Schadenrückstellungen reicht hierbei von aktuell etwa 100% bis 350%. Die Marktausschnitte der 33 kleinen SHUK- und der 16 Direktversicherer weisen hierbei die geringeren Schadenrückstellungsniveaus auf.

Es verwundert dann nicht, dass der Marktausschnitt der VVaG's die auch beständig geringeren mittleren Beitragsniveaus aufweist sowie die in jüngerer Zeit im Mittel auch höheren Ergebnisse ohne Risikovorsorge. Schwankungsrückstellungen wurden hierbei in den letzten Jahren in der Sparte Kfz-Haftpflicht deutlich eher weiter aufgebaut als angegriffen. Anders in der Sparte Kfz-Kasko.

Schadenrückstellungen werden in der Kfz-Kasko auch von den kleinen Unternehmen und Direktversicherern auf marktüblichem Niveau aufgebaut, das aber nur etwa 1/10-tel des Niveaus der Kfz-Haftpflichtsparte ausmacht. Seit 2008 werden aber die vergleichbar hohen Schwankungsrückstellungen bereits deutlich angegriffen, um die bei nahezu allen Unternehmen vorzufindenden Verluste der Sparte zu mildern. Die mittleren Beitragsniveaus wurden hierbei insbesondere von den VVaG's im Mittel sogar weiter abgesenkt und erst in 2011 wieder etwas angehoben. Mit dem auch deutlicheren Abbau der Schwankungsrückstellungen liegen die Ergebnisse der VVaG's im Mittel dabei kaum unter Marktniveau.

Der Marktausschnitt der VVaG's kann auf die bedeutend höheren vorhandenen stillen Kapitalanlagereserven zurückgreifen, ohne dies aber bedeutend in Anspruch nehmen zu müssen.

Differenziertere Einblicke ermöglichen die folgenden Clusterergebnisse und wofür auch das Merkmal Beitragsattraktivität aufgenommen ist, das den aktuelleren Ergebnissen der Stiftung Warentest aus dem Finanztest-Heft 1/2013 entliehen ist und auch in den Jahren 2008 und 2005 den aktuellen Werten entspricht. In Kasko ist die Beitragsattraktivität der Haftpflicht mit Vollkasko berücksichtigt.

Clusterergebnisse 2005, 2008 und 2011 zur Sparte Kfz-Haftpflicht

Die Clusterergebnisse 2005, 2008 und 2011, die wesentlich an den mittleren Beitragsniveaus ausgerichtet sind, sind zur besseren Vergleichbarkeit über die Jahre für die Sparte Kfz-Haftpflicht mit konstantem Rand jeweils der Minima der 10%- und der Maxima der 90%-Percentile betrachtet.

Die Blickrichtung auf die Relationen mit den Ergebnissen ohne Risikovorsorge – einschließlich zurechenbarer Kapitalerträge - läßt dann zunächst mit den mittleren kombined Ratios der Cluster 3,4,6 und 7 erkennen, dass höhere erwirtschaftete Ergebnisse wesentlich mit der Beitragsauskömmlichkeit in Zusammenhang stehen. Dies mit den sowohl besseren wie auch schlechteren Preis-/Leistungsverhältnissen.

Der Geschäftsanteil der Sparte Kfz-Haftpflicht ist in den genannten Clustern andererseits der eher geringere der betrachteten SHUKR-Versicherer mit K-Geschäft. Die Cluster der Unternehmen mit den höheren Geschäftsanteilen in der Kfz-Haftpflichtversicherung belasten mit den sogenannten K-Ergebnissen deutlich das Gesamtergebnis.

In den Clustern 6 und 7 sind die besseren Ergebnisse ohne Risikovorsorge bei geringerem mittleren Beitragsniveau von deutlich höheren Rückstellungsquoten begleitet, dies bei eher nicht besserer Beitragsattraktivität, die sich mit den geringen mittleren Beitragsniveaus und geringerem Ergebnis im Cluster 1 findet.

Geringe Kfz-Haftpflichtergebnisse werden andererseits immer mit den geringeren Rückstellungs- und Cash-Flow-Quoten beobachtet. Eine Ausnahme bildet das Cluster 9 der

höheren mittleren Beitragsniveaus. Die sehr hohen Rückstellungsquoten zeigen sich wiederum mit dem Marktausschnitt der Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit.

Die bessere aktuelle Beitragsattraktivität ist in den jüngeren Jahren immer mit den höheren Geschäftsanteilen im K-Geschäft der SHUKR-Versicherer aufzufinden.

Clusterergebnisse 2005, 2008 und 2011 zur Sparte Kfz-Kasko

Die Ergebnisse zur Kfz-Kasko sind anders aus der Blickrichtung der Ergebnisse ohne Risikovorsorge und der Geschäftsanteile im Kasko-Geschäft erhalten und womit sich auch hier der Zusammenhang von besserer Beitragsattraktivität mit den höheren Geschäftsanteilen (Spezialversicherer) in den Cluster 3 und 4 mit auskömmlicher geringerer kombined Ratio sowie in den Clustern 6 und 7 mit weniger auskömmlicher hoher kombined Ratio wiederfindet.

Kombined Ratio = (brutto Schaden- + Betriebskostenaufwand) / verdienter Beitrag.

Für die Kennzahlen allgemein vergleiche http://www.rankingweb.de/Sachversicherung.html

In der Sparte Kfz-Kasko, in der Rückstellungen kaum als Kapitalertragsträger zur Verfügung stehen, wird ein sehr starker Zusammenhang zwischen der über die kombined Ratio gegebenen Beitragsauskömmlichkeit und den erwirtschafteten Ergebnissen ohne Risikovorsorge deutlich, was aus der Einrechnung der über den Kapitalträger zuordbaren anteiligen Kapitalerträge resultiert.

Das deutlich geringere Gesamtgeschäftsergebnis des Clusters 6 zeigt sich in jüngerer Zeit durch höhere erwirtschaftete Kapitalerträge bereits gestützt. Das Cluster 6 fasst sehr kleine Marktteilnehmer zusammen.

Faktorenanalyse

Die wie für die Korrelationsmatrizen mittels R angewendete standard Faktorenanalyse errechnet sich allein aus Pearsonschen Korrelationen und kann so die besondere Lage einzelner Unternehmen nur mittelnd berücksichtigen. Es ist mit der Grundannahme normalverteilter Merkmale aber möglich zu prüfen ob die Zahl der angenommenen Faktoren signifikant zu gering ist. Für die Ergebnisse zur Kfz-Haftpflichtversicherung wird die Wahl von 5 Faktoren bei jedoch offensichtlich kaum gegebener Grundannahme zum 5% Niveau nicht abgelehnt.

Auch mit den analogen Ergebnissen zur Kfz-Kasko werden dann jeweils die beiden Kennzahlen zum Sparten- und gesamt Marktanteil als erster Faktor gewählt. Immer findet sich auch ein gemeinsamer Faktor von Geschäftsanteil und Beitragsattraktivität, der außerdem immer negative Ladung zur Höhe des mittleren Beitrags trägt sowie meistens auch aber geringer zum Gesamtergebnis.

Das Gesamtergebnis sowie die Cash-Flow-Quote gemeinsam mit den Nettoverzinsungen einerseits und die Cash-Flow-Quote gemeinsam mit der Rückstellungsquote andererseits bilden die jeweils nahezu inhaltsgleichen übrigen 3 Faktoren bei Vorgabe der Zahl von 5 Faktoren.

In der Kfz-Haftpflichtsparte trägt der Faktor der Rückstellungsquote dann immer auch bedeutende Ladung des Gesamtergebnisses mit.

Aufgrund der Konstruktion des Merkmals, Ergebnis ohne Risikovorsorge, das sich aus den kombined Ratios und den zurechenbaren Kapitalerträgen addiert, führt der Einbezug des Merkmals zu einer Singularität, weshalb das Merkmal hier nicht berücksichtigt ist.

Kfz-Haftpflicht

	1	2	3	4	5	6	7	8	9		Gewicht	Kfz-Haftpflicht 2011
158	--	-	+	++	o	--	-	+	++	297	2	**mittlerer Beitrag**
-14,3%	--	-	+	++	o	++	+	-	--	37,6%	1	Ergebnis o.Risikovorsorge
138,1%	---	o	o	o	--	++	+	o	-	378,5%	0	Rst-Quote
3,3%	---	--	-	-	--	o	o	--	--	30,3%	0	Cash-Flow
85,0%	+	o	-	-	-	-	-	o	+	124,8%	0	kombined Ratio
0,5	++	o	o	-	++	+	o	--	--	3,5	0	**Preis-Leistung Kfz-Haft**
0,1%	--	o	--	--	--	-	-	-	---	5,1%	0	Marktanteil
12,6%	++	-	---	--	+++	-	--	--	--	58,2%	1	Geschäftsanteil
-4,2%	---	-	+	o	--	o	o	-	--	26,3%	1	Gesamtergebnis
1,1%	-	-	o	o	-	-	o	-	-	6,8%	1	Nettoverzinsung
0,8%	--	-	--	-	--	o	-	--	-	24,4%	0	stille Reserven
0,1%	---	o	-	--	---	-	-	o	---	3,7%	0	Marktanteil gesamt
		Sk			d	V	O					
	9	22	12	2	12	8	7	8	6	86		Anzahl:
	0,49	0,31	0,28	0,38	0,43	0,36	0,35	0,39	0,48	0,37		avg.-max.-memb.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9		Gewicht	Kfz-Haftpflicht 2008
158	--	-	+	++	o	--	-	+	++	297	2	**mittlerer Beitrag**
-14,3%	--	-	+	++	o	++	+	-	--	37,6%	1	Ergebnis o.Risikovorsorge
138,1%	---	-	-	+	o	++	+	+	--	378,5%	0	Rst-Quote
3,3%	-	--	-	-	-	-	-	---	--	30,3%	0	Cash-Flow
85,0%	++	-	--	--	-	--	--	o	+	124,8%	0	kombined Ratio
0,5	+++	+	+	-	o	+	-	o	--	3,5	0	**Preis-Leistung Kfz-Haft**
0,1%	---	--	--	--	o	-	-	--	---	5,1%	0	Marktanteil
12,6%	+++	+	++	---	--	-	--	--	--	58,2%	1	Geschäftsanteil
-4,2%	---	-	-	o	o	+	+	-	--	26,3%	1	Gesamtergebnis
1,1%	++	-	+	o	-	-	o	--	o	6,8%	1	Nettoverzinsung
0,8%	---	--	--	--	-	-	-	---	--	24,4%	0	stille Reserven
0,1%	---	--	--	-	o	--	o	-	---	3,7%	0	Marktanteil gesamt
		d			kO	V	S					
	7	9	7	11	6	11	15	11	7	84		Anzahl:
	0,49	0,39	0,39	0,36	0,36	0,38	0,34	0,45	0,38	0,39		avg.-max.-memb.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9		Gewicht	Kfz-Haftpflicht 2005
158	--	-	+	++	o	--	-	+	++	297	2	**mittlerer Beitrag**
-14,3%	--	-	+	++	o	++	+	-	--	37,6%	1	Ergebnis o.Risikovorsorge
138,1%	---	--	o	-	-	+	o	--	o	378,5%	0	Rst-Quote
3,3%	---	--	+	o	--	++	o	--	---	30,3%	0	Cash-Flow
85,0%	+	-	-	--	-	--	-	-	o	124,8%	0	kombined Ratio
0,5	o	o	o	-	o	o	+	o	-	3,5	0	**Preis-Leistung Kfz-Haft**
0,1%	---	--	o	--	-	o	--	--	---	5,1%	0	Marktanteil
12,6%	++	-	--	--	++	o	-	+	---	58,2%	1	Geschäftsanteil
-4,2%	--	o	++	+	o	+++	++	o	---	26,3%	1	Gesamtergebnis
1,1%	-	+	+++	++	+	+	+	+	---	6,8%	1	Nettoverzinsung
0,8%	o	--	o	-	--	+	-	--	--	24,4%	0	stille Reserven
0,1%	---	--	o	-	-	o	--	---	--	3,7%	0	Marktanteil gesamt
		k	SO		d	V						
	2	7	15	16	9	7	6	14	5	81		Anzahl:
	0,61	0,33	0,41	0,38	0,34	0,38	0,38	0,29	0,61	0,38		avg.-max.-memb.

Kfz-Kasko

0,1-Q	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0,9-Q	Gewicht	Kfz-Kasko2011
-27,1%	--	-	+	++	o	--	-	+	++	-4,8%	2	Ergebnis o.Risikovorsorge
8,7%	--	-	+	++	o	++	+	-	--	35,0%	1	Geschäftsanteil
16,9%	o	-	-	-	-	--	--	-	o	38,2%	0	Rst-Quote
0,5%	o	-	-	--	-	--	-	o	+	1,8%	0	Cash-Flow
105,9%	++	+	-	---	o	+++	+	-	--	128,0%	0	kombined Ratio
0,73	o	-	o	++	o	++	o	o	-	3,0	0	**Preis-Leistung Kfz-sonst,VK**
0,1%	---	--	o	--	--	---	---	o	--	5,1%	0	Marktanteil
142,8	--	o	--	--	-	--	o	o	+	252,9	1	mittlerer Beitrag
-4,6%	++	-	+	-	o	---	o	+	+	17,1%	1	Gesamtergebnis
2,4%	---	-	--	o	o	+	+	o	o	4,6%	1	Nettoverzinsung
2,3%	-	-	o	-	-	---	-	o	-	18,0%	0	stille Reserven
0,1%	---	--	o	--	--	---	---	+	-	4,0%	0	Marktanteil gesamt
		k	Vd					SO				
	7	9	13	11	3	8	3	11	18	83		Anzahl:
	0,36	0,26	0,3	0,34	0,29	0,42	0,39	0,34	0,33	0,33		avg.-max.-memb.

0,1-Q	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0,9-Q	Gewicht	Kfz-Kasko2008
-25,5%	--	-	+	++	o	--	-	+	++	-2,4%	2	Ergebnis o.Risikovorsorge
8,8%	--	-	+	++	o	++	+	-	--	35,1%	1	Geschäftsanteil
24,6%	o	-	o	--	-	-	-	o	-	66,3%	0	Rst-Quote
0,6%	--	-	o	--	-	o	--	-	-	3,9%	0	Cash-Flow
104,3%	++	+	-	---	o	+++	+	-	---	126,7%	0	kombined Ratio
0,70	-	o	+	+	o	+++	+	o	o	3,0	0	**Preis-Leistung Kfz-sonst,VK**
0,1%	---	--	-	-	--	---	-	o	-	4,8%	0	Marktanteil
128,2	++	o	o	-	o	--	--	o	+	236,6	1	mittlerer Beitrag
-4,2%	-	o	+	++	o	---	-	++	++	17,1%	1	Gesamtergebnis
1,2%	-	o	+	-	o	++	o	o	o	5,9%	1	Nettoverzinsung
0,8%	-	-	-	o	-	---	-	+	-	14,2%	0	stille Reserven
0,1%	--	--	-	--	--	---	-	o	o	3,9%	0	Marktanteil gesamt
		k		V			d	SK	O			
	11	8	6	6	2	10	6	13	18	80		Anzahl:
	0,36	0,25	0,31	0,37	0,2	0,36	0,28	0,28	0,44	0,34		avg.-max.-memb.

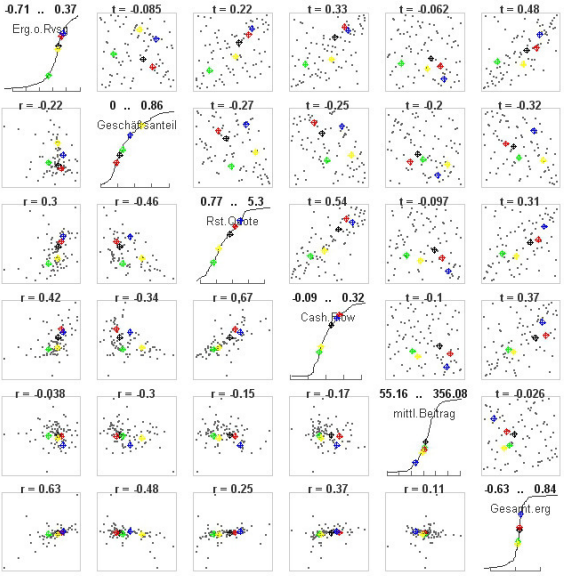
0,1-Q	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0,9-Q	Gewicht	Kfz-Kasko2005
-2,9%	--	-	+	++	o	--	-	+	++	19,0%	2	Ergebnis o.Risikovorsorge
9,2%	--	-	+	++	o	++	+	-	--	31,2%	1	Geschäftsanteil
28,2%	+	o	o	+	o	--	-	+	+	73,8%	0	Rst-Quote
0,8%	-	-	o	+	-	--	--	+	++	5,4%	0	Cash-Flow
86,0%	+++	+	-	--	o	++	+	-	--	104,0%	0	kombined Ratio
0,67	-	-	o	++	o	++	o	-	+	3,0	0	**Preis-Leistung Kfz-sonst,VK**
0,1%	---	--	+	-	--	---	--	o	-	5,0%	0	Marktanteil
156,8	+++	++	--	--	-	--	--	+	-	252,5	1	mittlerer Beitrag
3,9%	--	-	++	++	o	--	-	+	+++	26,2%	1	Gesamtergebnis
3,2%	-	o	o	+	o	--	-	+	+++	6,8%	1	Nettoverzinsung
1,0%	--	--	+	+	-	---	--	-	o	25,0%	0	stille Reserven
0,1%	--	--	o	--	--	---	--	o	o	4,4%	0	Marktanteil gesamt
			V		k		d	O	S			
	10	9	8	6	3	7	11	9	13	76		Anzahl:
	0,4	0,32	0,35	0,47	0,22	0,44	0,27	0,35	0,46	0,37		avg.-max.-memb.

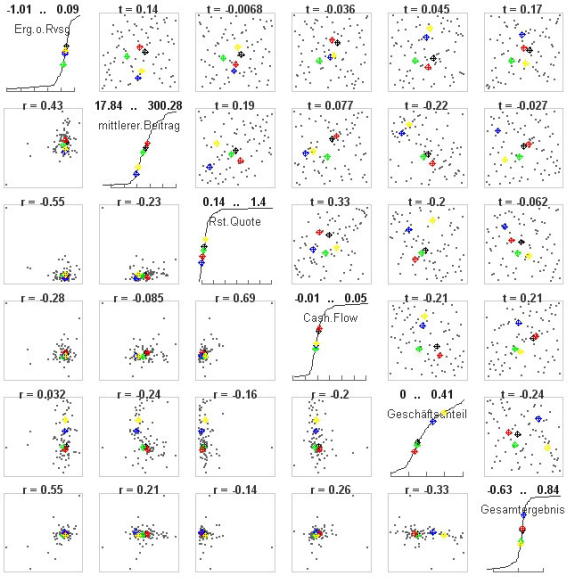
Es stellt sich so die Frage, warum das Mittel der Abwehr von Schadenlasten in der Kfz-Kaskoversicherung mit einem möglichen analogerem Verlauf der Schadenrückstellungen zur Kfz-Haftpflichtsparte nicht bedeutender für die Schaffung von Beitragsauskömmlichkeiten genutzt wird.

Korrelationsmatrizen: unteres Dreieck Pearson, oberes Dreieck Rangkorrelation (vgl. www.r-project.org)

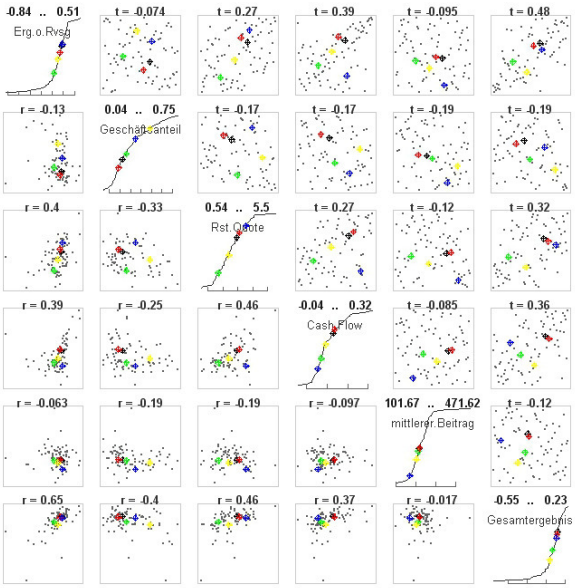
Eingeordnet sind Marktmittel von: **114 SHUKR** | **33 kleine HUK** | **18 Öffentl.Rechtliche** | **16 VVaG's** | **16 Direktversicherer**

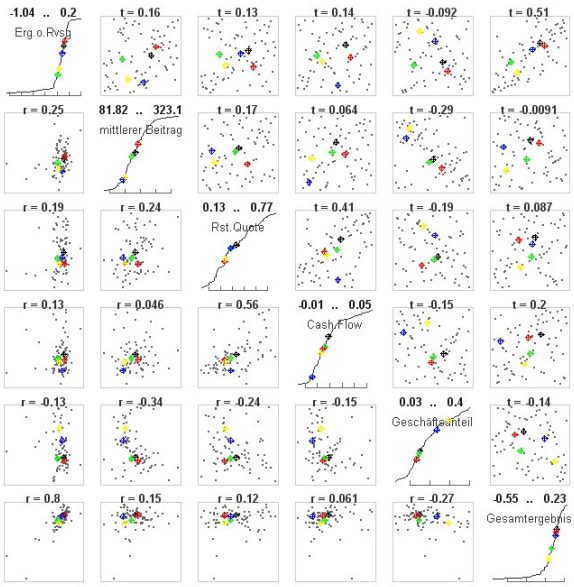
Kfz-Haftpflicht -- 2011 -- Kfz-Kasko



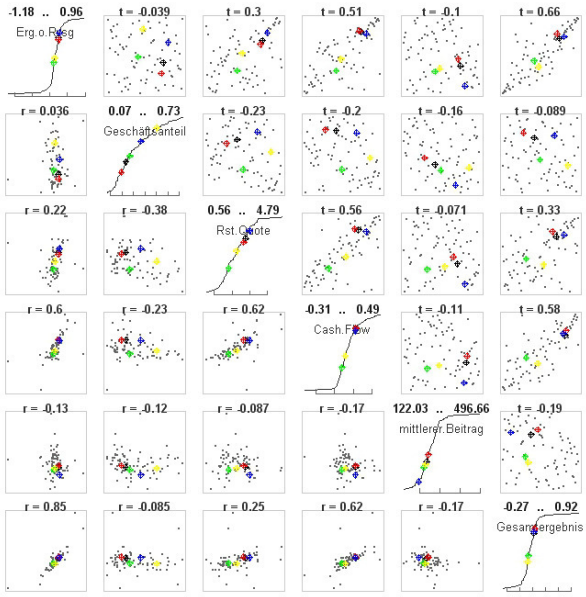


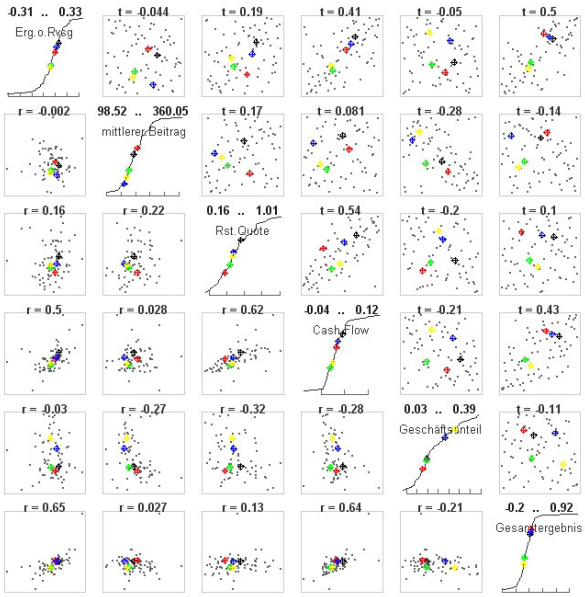
Kfz-Haftpflicht -- 2008 -- Kfz-Kasko



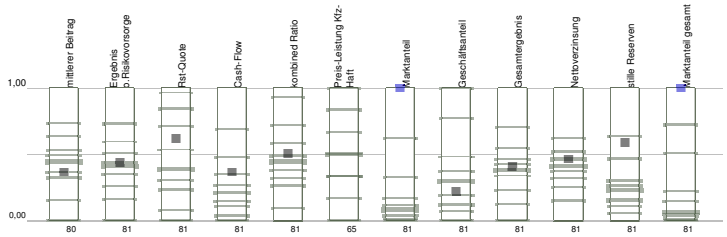


Kfz-Haftpflicht -- 2005 -- Kfz-Kasko

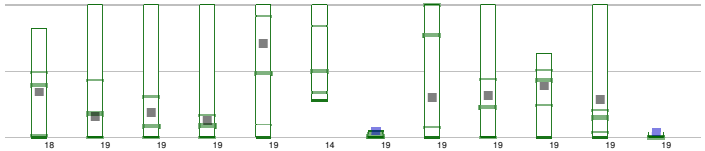




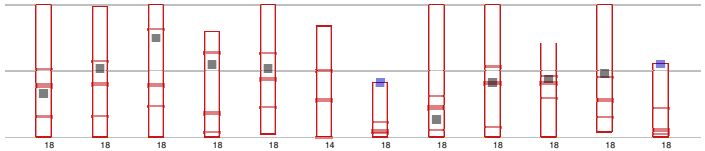
Visualisierung der Marktausschnitte und der Clusterergebnisse Kfz-Haft 2011 (in die Clustergrenzen transformierte Werte)



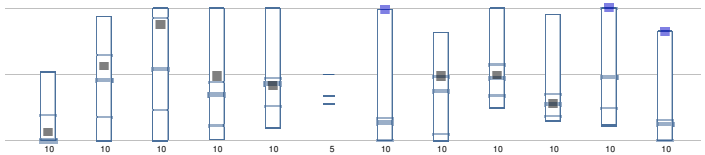
33 kleine SHUK - davon mit Werten in Kfz-Haftpflicht: 19



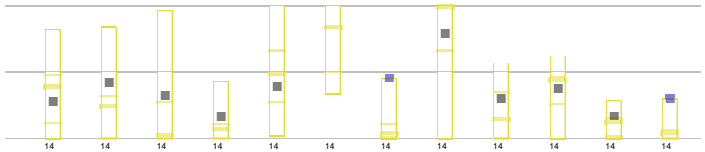
18 Offentlich Rechtliche - davon mit Werten in Kfz-Haftpflicht: 18



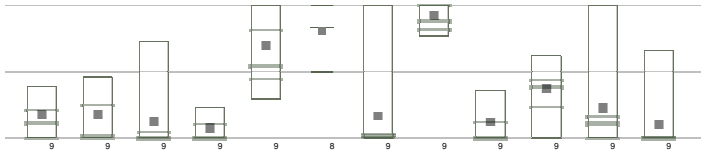
16 VVaG's - davon mit Werten in Kfz-Haftpflicht: 10



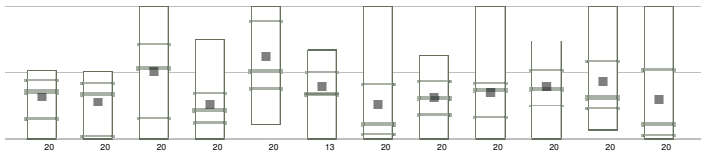
16 Direktversicherer - davon mit Werten in Kfz-Haftpflicht: 14



Cluster 1 mit 9 Objekten

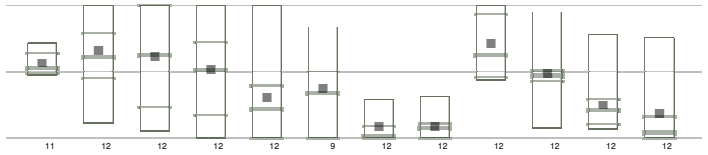


Cluster 2 mit 20 Objekten

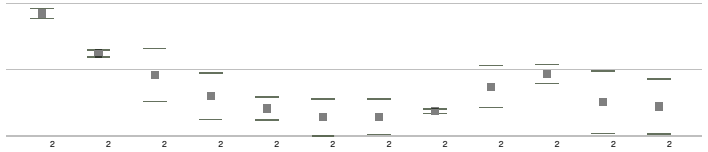


Visualisierung der Marktausschnitte und der Clusterergebnisse Kfz-Haft 2011 (in die Clustergrenzen transformierte Werte)

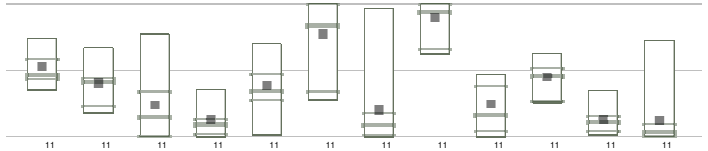
Cluster 3 mit 12 Objekten



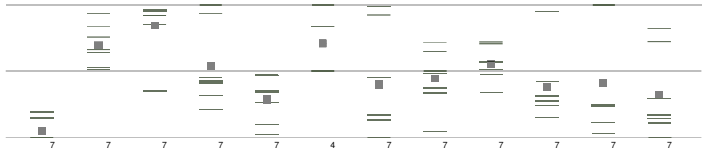
Cluster 4 mit 2 Objekten



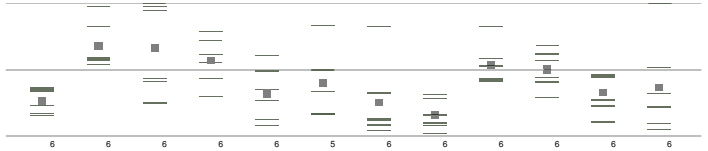
Cluster 5 mit 11 Objekten



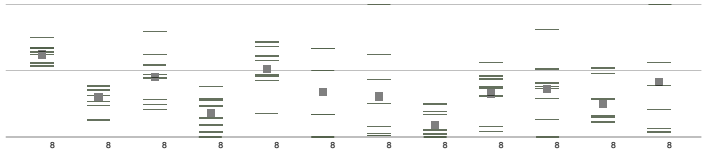
Cluster 6 mit 7 Objekten



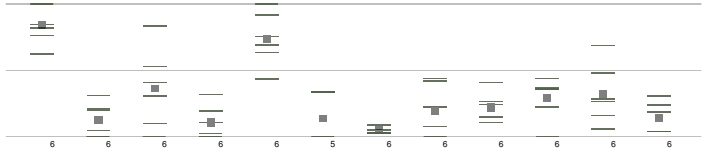
Cluster 7 mit 6 Objekten



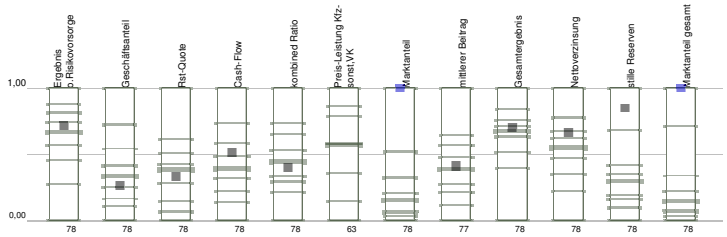
Cluster 8 mit 8 Objekten



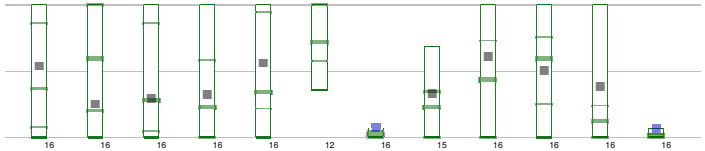
Cluster 9 mit 6 Objekten



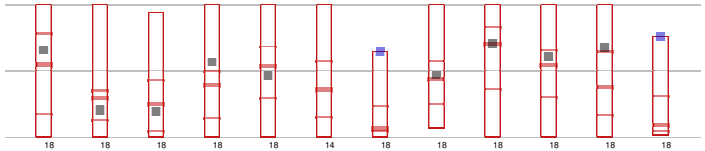
Visualisierung der Marktausschnitte und der Clusterergebnisse Kfz-Kasko 2011 (in q-0.1 bis q-0.9 transformierte Werte)



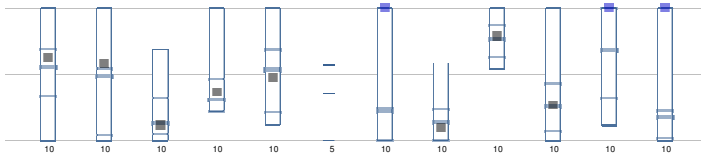
33 kleine SHUK - davon mit Werten in Kfz-Kasko: 16



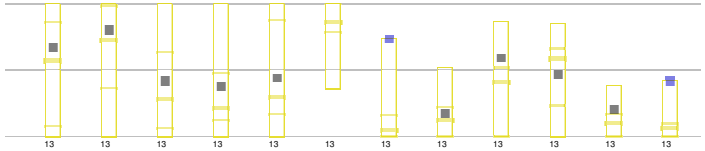
18 Offentlich Rechtliche - davon mit Werten in Kfz-Kasko: 18



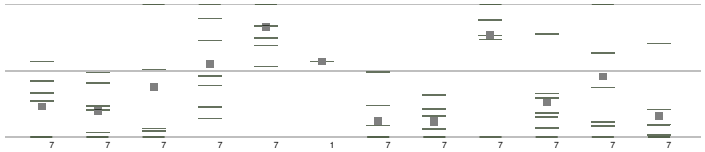
16 VVaG's - davon mit Werten in Kfz-Kasko: 10



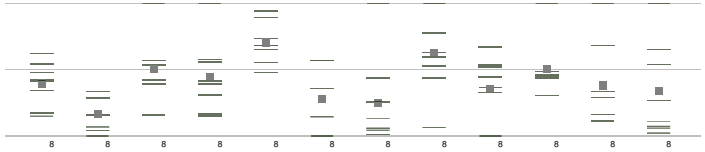
16 Direktversicherer - davon mit Werten in Kfz-Kasko: 13



Cluster 1 mit 7 Objekten

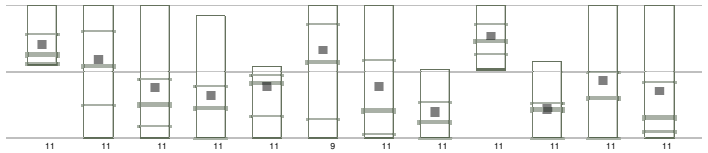


Cluster 2 mit 8 Objekten



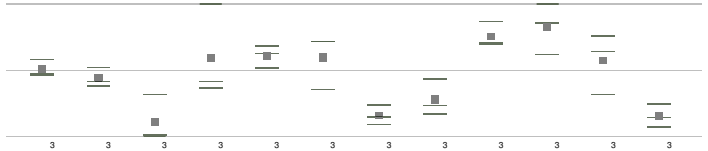
Visualisierung der Marktausschnitte und der Clusterergebnisse Kfz-Kasko 2011 (in q-0.1 bis q-0.9 transformierte Werte)

Cluster 3 mit 11 Objekten

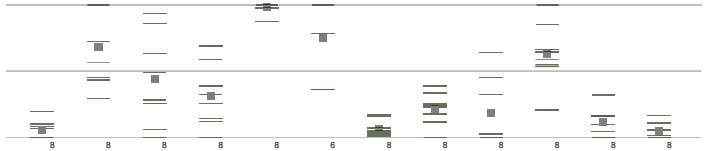


Cluster 4 mit 11 Objekten

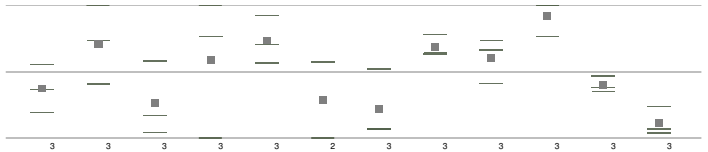
Cluster 5 mit 3 Objekten



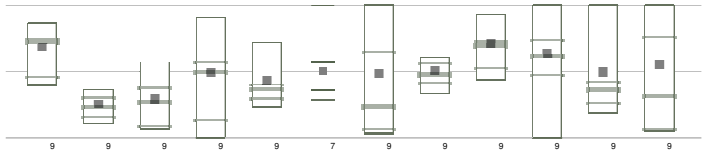
Cluster 6 mit 8 Objekten



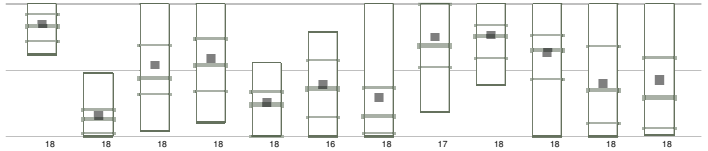
Cluster 7 mit 3 Objekten



Cluster 8 mit 9 Objekten



Cluster 9 mit 18 Objekten



Ergebnisse der Faktorenanalyse

Kfz-Haftpflicht

2011

	Factor1	Factor2	Factor3	Factor4	Factor5
kombined.Ratio					-0,58
Rst.Quote		0,797	-0,292		
Cash.Flow		0,757	-0,165	0,617	0,115
mittlerer.Beitrag		-0,394	-0,392		
Preis.Leistung.Kfz.Haft			0,534		
Marktanteil	0,995				
Geschäftsanteil		-0,217	0,961		-0,151
Gesamtergebnis		0,199	-0,312	0,107	0,920
Nettoverzinsung				0,949	
stille.Reserven		0,436		-0,117	0,156
Marktanteil.gesamt	0,995				
Chi2-Statistic	18,58				
P-Val	0,05				
cum. Var	0,181	0,332	0,475	0,595	0,709

2008

	Factor1	Factor2	Factor3	Factor4	Factor5
kombined.Ratio		-0,118			-0,730
Rst.Quote	0,125	0,888		-0,139	0,194
Cash.Flow		0,527	0,829	-0,164	
mittlerer.Beitrag		-0,297		-0,317	
Preis.Leistung.Kfz.Haft				0,630	
Marktanteil	0,985	0,112			0,107
Geschäftsanteil		-0,203		0,888	
Gesamtergebnis	0,111	0,306	0,141	-0,302	0,739
Nettoverzinsung		-0,363	0,870		
stille.Reserven		0,324			0,169
Marktanteil.gesamt	0,955			-0,164	
Chi2-Statistic	13,64				
P-Val	0,19				
cum. Var	0,175	0,317	0,451	0,584	0,690

2005

	Factor1	Factor2	Factor3	Factor4	Factor5
kombined.Ratio				-0,784	-0,116
Rst.Quote	0,204	0,746		-0,126	-0,248
Cash.Flow	0,145	0,702	0,667	0,153	-0,114
mittlerer.Beitrag		-0,226		-0,110	-0,171
Preis.Leistung.Kfz.Haft					0,570
Marktanteil	0,959	0,232	0,133		
Geschäftsanteil		-0,165			0,955
Gesamtergebnis		0,401	0,276	0,864	
Nettoverzinsung	0,182		0,962	0,173	
stille.Reserven	0,103	0,367		0,152	
Marktanteil.gesamt	0,924	0,173	0,122		-0,152
Chi2-Statistic	12,63				
P-Val	0,25				
cum. Var	0,172	0,309	0,445	0,579	0,705

Kfz-Kasko

2011

	Factor1	Factor2	Factor3	Factor4	Factor5
kombined.Ratio		0,464	-0,630		-0,135
Rst.Quote		0,843	-0,243		-0,304
Cash.Flow		0,948	0,127		0,268
mittlerer.Beitrag		-0,212	0,143	-0,374	0,251
Preis.Leistung.Kfz.Haft				0,575	
Marktanteil	0,963		0,109		
Geschäftsanteil		-0,145		0,874	
Gesamtergebnis		0,103	0,879	-0,297	
Nettoverzinsung					0,992
stille.Reserven			0,306	0,118	-0,156
Marktanteil.gesamt	0,986			-0,124	
Chi2-Statistic	43,15				
P-Val	0,00				
cum. Var	0,176	0,350	0,475	0,600	0,716

2008

	Factor1	Factor2	Factor3	Factor4	Factor5
kombined.Ratio	-0,106	-0,794			
Rst.Quote			-0,165		0,730
Cash.Flow				0,577	0,812
mittlerer.Beitrag	0,103		-0,452		
Preis.Leistung.Kfz.Haft			0,578		
Marktanteil	0,971	0,133			
Geschäftsanteil		-0,124	0,855		-0,154
Gesamtergebnis		0,977	-0,172		
Nettoverzinsung				0,995	
stille.Reserven		0,255	0,132	-0,140	0,199
Marktanteil.gesamt	0,981	0,102	-0,146		
Chi2-Statistic	32,81				
P-Val	0,00				
cum. Var	0,177	0,332	0,457	0,581	0,695

2005

	Factor1	Factor2	Factor3	Factor4	Factor5
kombined.Ratio	-0,114	-0,575			
Rst.Quote			-0,338	0,268	0,895
Cash.Flow	0,135	0,391	-0,168	0,815	0,362
mittlerer.Beitrag			-0,372	-0,106	0,139
Preis.Leistung.Kfz.Haft			0,562		-0,107
Marktanteil	0,937	0,207		0,117	
Geschäftsanteil			0,887	-0,191	
Gesamtergebnis		0,921	-0,198	0,320	
Nettoverzinsung	0,189	0,306	0,155	0,630	
stille.Reserven	0,110	0,318		0,177	
Marktanteil.gesamt	0,972	0,121	-0,111	0,152	
Chi2-Statistic	11,39				
P-Val	0,33				
cum. Var	0,175	0,319	0,453	0,577	0,666